

PRESSEMITTEILUNG

Dorothee Ott | Pressesprecherin

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege | Hofgraben 4 | 80539 München

Telefon: 089/2114-245 | Mobil: 0160/96911527 | E-Mail: Dorothee.Ott@blfd.bayern.de | Homepage: www.blfd.bayern.de

Kirchen und Klöster in Bayern – Zukunftsperspektiven Tagung im Kloster Fürstenfeld am 5./6. November 2018

München, 16. Oktober 2018: Kirchen- und Klosterbauten geben vielen Regionen Bayerns ein unverwechselbares Gesicht. Ihre Zukunft aber ist vielfach unsicher: Demographischer Wandel und eine fortschreitende Säkularisierung der Gesellschaft stellen zunehmende Herausforderungen dar. Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) veranstaltet am 5. und 6. November 2018 gemeinsam mit der Erzdiözese München-Freising und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ein öffentliches Symposium im Kloster Fürstenfeld, das sich mit der Frage nach angemessenen Zukunftsperspektiven für Kirchen und Klöster beschäftigt.

Die Frage nach Konzepten für Klöster und Kirchenbauten wird in vielen Bundesländern bereits seit längerer Zeit intensiv diskutiert; mittlerweile gibt es zahlreiche Beispiele für sakrale oder profane Folgenutzungen. Die Tagung des BLfD will bereits vorhandene Erfahrungen bündeln, auswerten und so Möglichkeiten und Grenzen des zukünftigen baulichen Umgangs mit Kirchen und Klöstern in Bayern definieren.

Neben Impulsvorträgen von Fachleuten – etwa zur Frage, ob ungenutzte Sakralbauten eine Aufgabe für die Gesellschaft sind und Vorträgen zu den Herausforderungen, denen sich evangelische und katholische Kirchen gegenübersehen, umfasst das Programm auch eine Exkursion: Sie führt nach Hebertshausen im Lkr. Dachau – in eine Gemeinde, die für ihre zwei Kirchen ein vorbildhaftes Nutzungskonzept entwickelt hat.

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Fachpublikum, sondern auch an die interessierte Öffentlichkeit. Die Tagungsgebühr (inkl. Verpflegung) beträgt 150,00 Euro; die Anmeldung ist noch bis Freitag, den 26.10.2018 möglich. Das Anmeldeformular ist auf der Internetseite des BLfD, www.blfd.bayern.de, verfügbar; hier finden Sie auch das detaillierte Veranstaltungsprogramm.